

# WAHL DER FAHRSPUR

Als Lenker eines Fahrzeuges müssen Sie so weit rechts fahren, wie es Ihnen unter Berücksichtigung der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs zumutbar und ohne Gefährdung, Behinderung oder Belästigung anderer Straßenbenützer, ohne eigene Gefährdung und ohne Beschädigung von Sachen möglich ist.

Einflüsse auf den Seitenabstand:

- Geschwindigkeit
- Fahrbahnbreite
- Fahrbahnzustand
- Art und Beladung Ihres Fahrzeugs
- Personen oder Gegenstände am Fahrbahnrand

Wenn es die Verkehrssicherheit erfordert, müssen Sie ganz rechts („am rechten Fahrbahnrand“) fahren, vor allem

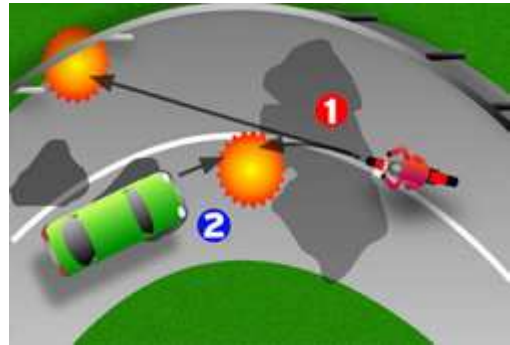
- An unübersichtlichen Straßenstellen (unübersichtliche Kurven, im Bereich von Fahrbahnkuppen, ...)
- Bei Sichtbehinderung durch Regen, Nebel, Schneetreiben, ...
- Bei Gegenverkehr
- Beim Überholtwerden

Der Spurstreifen ist der hellere oder dunklere Bereich der Fahrbahn zwischen den Reifenabdrücken der mehrspurigen Fahrzeuge. Fahren Sie auf gerader Strecke im rechten Drittel des Spurstreifens.

In Kurven wird das Motorrad breiter, Sie brauchen dann so viel Platz wie ein Auto. Berücksichtigen Sie die Schräglage bei der Wahl der Fahrlinie. Sorgen Sie selbst für ausreichende Sicherheitsabstände. In übersichtlichen Kurven können Sie die Breite des Spurstreifens ausnützen.



Zu hohe Kurvengeschwindigkeit und überraschende Änderung der Fahrbahngriffigkeit (durch Steinchen, Schmutz, Unebenheiten) oder eine notwendige Korrektur der geplanten Fahrlinie wegen der Fahrbahnbeschaffenheit (1) oder wegen Gegenverkehr (2) können zum Abkommen von der Fahrbahn und/oder zu Stürzen bzw. Kollisionen mit Leitschienen oder Bäumen führen.



---

## Fahren einer Rechtskurve

Beginnen Sie eine Rechtskurve im linken Drittel des Fahrstreifens (bzw. am linken Rand des Spurstreifens). Ihr Blick geht zum Kurvenverlauf und dem Gegenverkehr. Fünf bis acht Sekunden vor der Kurve schauen Sie bereits am Spurstreifen in die Kurve hinein. Lassen Sie die kurvenäußere linke Hand locker am Lenker und drücken Sie das kurveninnere rechte Lenkerende nach vorne. Schauen Sie weiter auf Ihre gewünschte Fahrlinie, die beim Kurvenausgang am rechten Rand des Spurstreifens laufen soll. Beim Ausfahren aus der Kurve schauen Sie in den Bereich, den Sie in ca. zehn Sekunden erreichen werden. Beschleunigen Sie erst, wenn Sie aus der Kurve ausfahren und die Schräglage wieder zurücknehmen.



---

## Fahren einer Linkskurve

Beginnen Sie eine Linkskurve am rechten Rand des Spurstreifens. Ihr Blick geht zum Kurvenverlauf und dem Gegenverkehr. Fünf bis acht Sekunden vor der Kurve schauen Sie bereits am Spurstreifen in die Kurve hinein. Lassen Sie die kurvenäußere rechte Hand locker am Lenker und drücken Sie das kurveninnere linke Lenkerende nach vorne. Fahren Sie mit konstanter Geschwindigkeit mittig im Spurstreifen. Schauen Sie nach dem Scheitelpunkt der Kurve zum rechten Rand des Spurstreifens. Beim Ausfahren aus der Kurve schauen Sie in den Bereich, den Sie in ca. zehn Sekunden erreichen werden. Beschleunigen Sie erst, wenn Sie aus der Kurve ausfahren und die Schräglage wieder zurücknehmen.



---

## Fahren in Serpentin

Fahren Sie möglichst spät in die Kurve hinein! Dadurch haben Sie am Kurvenausgang einen großen Sicherheitsabstand zum Gegenverkehr. Würden Sie zu früh einlenken, könnten Sie am Kurvenausgang in den Gegenverkehr fahren oder die Fahrbahn verlassen. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie nicht ganz am Fahrbahnrand fahren: Dort ist die Fahrbahn meist verunreinigt, und Sie könnten mit Pflanzen, Felsen oder Gegenständen am Fahrbahnrand kollidieren.



Auf Passstraßen ist die gekonnte Blicktechnik besonders wichtig. Fahren Sie mit einem kleinen Gang bergauf und bergab! Wenn Sie auf den geraden Stücken beschleunigen, können Sie vor jeder Kurve mit dem Motor bremsen und das gefürchtete Überhitzen der Betriebsbremse vermeiden.

---

### **Generell gilt beim Befahren von Kurven**

- Versuchen Sie, am Kurveneingang den Kurvenverlauf möglichst weit zu überblicken
- Spätes Einlenken schafft Sicherheitsreserven am Kurvenausgang

